



## Bewilligungsverfahren

NÖ Bauordnung 2014 (7. Novelle, ab 30.08.2018)

## Einfriedung

### Anzeigeverfahren (§ 15 Abs. 1 NÖ BO 2014)

Die Errichtung von **Einfriedungen, die keine baulichen Anlagen sind und gegen öffentliche Verkehrsflächen gerichtet werden**, innerhalb eines Abstandes von 7 m von der vorderen Grundstücksgrenze, ist **anzeigepflichtig**.

**Keine baulichen Anlagen sind** z.B. Maschendrahtzaun befestigt auf Steher mit Einzelfundamenten, bei durchgehenden Sockelkonstruktionen ist eine Einzelfallprüfung erforderlich, wobei z.B. die Art und Weise der Fundamentierung, die Abmessungen und das vorgesehene Material relevant sind.

### Bewilligungsverfahren (§ 18 Abs. 1a NÖ BO 2014)

Die Errichtung **aller anderen Einfriedungen** mit einer Höhe von nicht mehr als 3 m ist **bewilligungspflichtig**.

Der **Anzeige** (§ 15 Abs. 1) bzw. dem **Antrag auf Bewilligung** (§ 18 Abs. 1a) ist jeweils eine zur Beurteilung des Vorhabens ausreichende, **maßstäbliche Darstellung und Beschreibung** des Vorhabens in zweifacher Ausfertigung anzuschließen:

#### **ausreichende maßstäbliche Darstellung (2-fach):**

- Lageplan
- Abmessungen (Länge, Breite)
- Grundriss, Schnitt, Ansichten, Aufbau, etc. samt Bemaßung,
- Abstände zu den Grundstücksgrenzen

#### **ausreichende Beschreibung (2-fach):**

- Abmessungen (Länge, Breite, Höhe)
- Materialien von Konstruktion, etc.
- Statische Beschreibung (Fundamente, Befestigungen und konstruktive Bauteile unter Berücksichtigung der standortbezogenen Einflüsse wie z.B. Windlasten)
- Entwässerung (Versickerung auf Eigengrund)